

(Amt - Aktenzeichen)

FB 5 Koch

Vorlagen-Nr. 1370/2009-2014

Zur Sitzung

Jugendhilfeausschuss

06.03.2013

öffentlich

Entscheidung

Beratungs-
gegenstand

Kindergartenbedarfsplanung 2013/2014

Sachverhalt:

Die Kindergartenbedarfsplanung 2013 – Stand 20.02.2013 – für das Kindergartenjahr 2013/2014 ist als Anlage beigelegt.

Ziel für das Kindergartenjahr 2013/2014 ist die Umsetzung des § 24 SGB VIII: „Ein Kind, das das erste Lebensjahr vollendet hat, hat bis zur Vollendung des dritten Lebensjahres Anspruch auf frühkindliche Förderung in einer Tageseinrichtung oder in Kindertagespflege“ (Abs. 2), „Ein Kind, das das dritte Lebensjahr vollendet hat, hat bis zum Schuleintritt Anspruch auf Förderung in einer Tageseinrichtung“ (Abs. 3).

Tagesbetreuung für Kinder unter drei Jahren umfasst sowohl Plätze in Tageseinrichtungen (TE) als auch Plätze in Kindertagespflege als rechtlich und qualitativ gleichgestellte Betreuungsformen.

Kinder ab drei Jahren bis Schuleintritt

Zum 1. August 2013 stehen für 1064 Kinder im Alter zwischen 3 bis 6 Jahren 1036 Plätze in Tageseinrichtungen für Kinder in Niederkassel zur Verfügung. Dies entspricht einer Versorgungsquote von 97 Prozent. Demnach können in Niederkassel fast alle Kinder im Alter zwischen drei und sechs Jahren einen Platz in einer Tageseinrichtung erhalten. Teilweise besuchen gemeldete Kinder auswärtige TE (Waldkindergärten, Betriebskindertagesstätten etc.), so dass von einer 100 % Versorgungsquote auszugehen ist, wobei bei tatsächlicher örtlicher Nachfrage diese durch Überbelegung erreicht wird. Das Angebot vor Ort entspricht damit der Nachfrage.

Die hohe Versorgungsquote ist durch die Umstrukturierung in der TE Schengfeldwiese (Gruppenerweiterung), der Realisierung der Neubauten (TE Weidenstraße und TE Markusstraße) sowie temporärer Überbelegung einiger städt. Tageseinrichtungen gegeben. Die Neubauten TE Weidenstraße und TE Markusstraße sind voraussichtlich im Oktober 2013 bezugsfertig. Neue Betreuungsverträge werden für die beiden TE ab Oktober 2013 abgeschlossen. Kinder, die vorzeitig eine Betreuung benötigen, können in der TE Gladiolenweg und in der TE Markusstraße (Altbau Kopernikusstraße) betreut werden. Sollte darüber hinaus Bedarf geltend gemacht werden, wird auf andere TE ausgewichen. Da sich die Kinderzahl der 3 bis 6 jährigen Kinder entgegen der bundesweiten demographischen Entwicklung gegenüber dem Vorjahr in diesem Jahr in Niederkassel nur um 54 Kinder verringert hat, werden die vorhandenen Altbauten wie Kita Eifelstraße und

Kita Kopernikusstraße weiter vorgehalten und genutzt. Eine Unterversorgung der 3-6 jähriger Kinder wird durch die Nutzung TE Eifelstraße-Altbau kompensiert. Darüber hinaus können diese Altbauten den Kindern Platz bieten, die während dem Kindergartenjahr einen Platz benötigen.

Kinder unter drei Jahren

Die Versorgung der Kinder unter 3 Jahren entspricht zum Kindergartenjahr 2013/2014 dem Ausbauprogramm, das bereits im Jahr 2005 und fortschreibend zum 17.02.2009 im Jugendhilfeausschuss beschlossen worden ist. Das Kontingent an Plätzen für Kinder unter 3 Jahren wird dem Land NRW für das Kindergartenjahr 2013/2014 mit 334 Plätzen gemeldet und wie folgt aufgeteilt:

284 Plätze in Tageseinrichtungen für Kinder und 50 Plätze in Tagespflege. Das bedeutet, dass die Stadt Niederkassel eine Versorgungsquote von 54 % für Kinder unter drei Jahren in TE und 9 % in der Tagespflege vorzuweisen hat. Diese hohe Quote ist einerseits auf die Neubauten TE Weidenstraße und TE Markusstraße zurückzuführen. Andererseits auf eine temporäre Überbelegung einzelner Tageseinrichtungen. Tageseinrichtungen, in denen U3-investiv-geförderte-Plätze geschaffen worden sind, werden zum Kindergartenjahr 2013/2014 mit U3 Kindern, soweit dieses auf Grund der vorhandenen Strukturen vertretbar ist, belegt. Dies führt in einzelnen Tageseinrichtungen dazu, dass nur U3 Kinder und nur dreijährige Geschwisterkinder aufgenommen werden können. Daher können nicht alle Eltern den für ihre Kinder gewünschten Platz in ihrer Wunsch TE erhalten.

In der Tagespflege gibt es derzeit 14 Tagespflegepersonen, die zwischen zwei und fünf Kinder unter drei Jahren betreuen. Der hohe Qualitätsstandart, die gute fachliche Begleitung und die finanzielle Förderung führen zu einer verstärkten Nachfrage sowohl bei Eltern mit Betreuungsbedarf als auch bei Interessenten für die Tätigkeit als Tagespflegeperson.

Nach Realisierung des Ausbauprogramms U3, das 2013/2014 abgeschlossen sein soll, haben alle Kindertageseinrichtungen in Niederkassel bis auf die angemieteten Objekte Wippinger Weg, Gabriele-Münter-Weg und Lenastraße mit der Schaffung zusätzlicher Schlaf- und Wickelräume die räumlichen Qualifizierung für die Betreuung von Kindern unter drei Jahren geschaffen. Umbaumaßnahmen in der TE Willy-Brandt-Platz werden bis zum 31.08.2013 voraussichtlich beendet sein.

Für das Kindergartenjahr 2014/2015 liegt nach derzeitigen Meldedaten die Versorgungsquote bei 97 Prozent im Bereich der Kindergartenkinder und bei ca. 63 Prozent bei der Versorgung der unter 3 jährigen Kinder (hinzu kommen die Plätze in der Tagespflege). Ob sich die Anzahl der für diese Jahrgänge angenommenen Schätzungen bestätigen wird, muss zeitnah überprüft werden.

Da die Stadt Niederkassel durch neue Baugebiete weiterhin Zuzugsgebiet ist, kann die Versorgungsquote schwanken.

Für die einzelnen Stadtteile stellt sich die Kindergartenbedarfsplanung wie folgt dar:

Ortsteil Lülldorf/ Ranzel

Im Kindergartenjahr 2013/2014 leben im Ortsteil Lülldorf/Ranzel insgesamt 462 gemeldete Kinder im Alter von drei Jahren bis zur Einschulung. Für diese Kinder stehen 433 Plätze in Kindertagesstätten zur Verfügung; Vorjahr 454 Plätze. Gegenüber dem Kindergartenjahr 2012/2013 ist die Kinderzahl fast gleich geblieben. Eine Versorgungsquote durch einen Kindergartenplatz liegt hier bei 94%. Eine 100% Versorgungsquote wird durch den Besuch auswärtiger TE sowie Überbelegung erreicht.

Die TE Zündorfer Weg konnte im Juli 2012 in den Neubau umziehen. Ab August 2012 begann der geregelte Betrieb in dem Neubau TE Zündorfer Weg.

Der Altbau Kopernikusstraße, in der zurzeit die Kinder der TE Markusstraße betreut werden, bleibt noch nach dem Auszug der TE Markusstraße im Oktober 2013 bestehen. Kinder mit Rechtsansprüchen während des Kindergartenjahres können dort eine Betreuungsmöglichkeit erhalten.

Der Ortsteil Lülldorf/Ranzel verfügt insgesamt über 114 U3 Plätze, dieses entspricht einer Versorgungsquote von 57%.

Im Oktober 2013 wird voraussichtlich der fünfgruppige Neubau TE Markusstraße bezugsfertig sein. Geplant sind hier die Gruppenformen 2 x II, 2 x I und 1 x III als integrative Gruppe. In der integrativen Gruppe werden Kinder aus dem Süden betreut, da die integrative Gruppe in der TE Langgasse belegt ist.

Die TE Schillerstraße wird im April 2013 nach Umbau bezugsfertig sein. Der Aus- und Umbau gewährleistet eine Aufnahme und Betreuung von Kindern ab einem Jahr. 2013/2014 wird es hier keine Gruppenform II geben, da zu viele Kinder in der TE verbleiben und eine Gruppenformumwandlung nicht möglich ist.

Die TE Willy-Brandt-Platz wird ebenfalls aus- und umgebaut werden (Schlafräume, Küche, Nebenräume und Sanitärräume), so dass auch in dieser TE die Aufnahme und Betreuung einjähriger Kinder gewährleistet ist. Bauende ist für den 31.08.2013 geplant. Für das Kindergartenjahr 2014/2015 sind hier Gruppen mit der GF I geplant, d.h. die Stadt Niederkassel kann ab 2014/2015 behinderte Kinder unter drei Jahren aufnehmen.

Ortsteil Niederkassel

In Niederkassel-Ort sind zum 01.08.2013 für Kinder im Alter von drei Jahren bis zur Einschulung 140 Plätze erforderlich. Tatsächlich werden 138 Plätze angeboten, was einer Versorgungsquote von 99 % entspricht.

In der TE Pappelweg sind 14 Plätze U3 vorgesehen, die durch eine Umwandlung der GF III in GF I geschaffen werden, eine GF II existiert bereits schon. Eine hohe Anzahl der drei bis sechsjährigen Kinder verbleiben in der TE, daher können in der TE Pappelweg neben den ein- und zweijährigen Kinder nur dreijährige Geschwisterkinder aufgenommen werden.

In diesem Ortsteil liegt die Versorgungsquote bei 74% der U3 Kinder. Diese hohe Versorgungsquote wird erst mit der Fertigstellung des Neubaus „TE Weidenstraße“ realisiert werden. Kinder aus den Ortsteilen Uckendorf/Stockem und Mondorf können hier auch einen Betreuungsplatz für U3 Kinder finden.

Ortsteil Uckendorf/Stockem

Im Ortsteil Uckendorf/Stockem leben insgesamt 36 Kinder von 3 Jahren bis zur Einschulung. Die Elterninitiative „Die Wilde 13“ e.V. bietet für diese Kinder 36 Plätze an und erreicht eine Versorgungsquote von 100 % aller in Uckendorf/Stockem gemeldeter Kinder in dieser Altersgruppe.

In diesem Kindergartenjahr können alle Kinder im Alter von drei Jahren einen Platz in dem Kindergarten erhalten.

Seit dem Kindergartenjahr 2011/2012 bietet die Elterninitiative 6 Plätze für Kinder ab 2 Jahren an. Demgegenüber steht ein höherer Bedarf. Eine weitere Umwidmung der Gruppenform ist durch den hohen Bedarf an Plätzen für dreijährige Kinder zurzeit noch nicht möglich. Eine Gruppenformumwandlung ist für das nächste Kindergartenjahr angedacht.

Ortsteil Rheidt

Im Ortsteil Rheidt leben im Kindergartenjahr 2013/2014 insgesamt 273 Kinder im Alter von 3 Jahren bis zur Einschulung. Für diese Kinder stehen insgesamt 256 Plätze in Tageseinrichtungen für Kinder im Ortsteil zur Verfügung. Dies entspricht einer Versorgungsquote von 94 %.

Diese Versorgungsquote ist durch die Änderung der räumlichen Situation in der TE Schengfeldwiese möglich geworden: der Bewegungsraum der TE Schengfeldwiese wurde letztes Kindergartenjahr in einen zusätzlichen Gruppenraum verändert. Somit hat die TE Schengfeldwiese vier Gruppen.

Diese zusätzliche Gruppe kann im Kindergartenjahr 2013/2014 nicht zurückgebaut werden, weil 69 3-6 jährige Kinder in der TE verbleiben.

In der TE Schengfeldwiese sind 22 U3 Plätze investiv gefördert. Zurzeit wäre nur eine Umwandlung in 2 x I und 2 x III (Vorjahr 1 x I und 3 x III) möglich. Somit stehen im neuen Kindergartenjahr in der TE Schengfeldwiese 12 Plätze für U3 zur Verfügung: Da mit den Baumaßnahmen (in 2011) keine zusätzlichen U3 Plätze geschaffen wurden und die Umwandlung der Regelgruppen in U3 Gruppen immer mit der Verringerung des Platzangebotes für die älteren Kinder verbunden ist, können die geschaffenen Plätze noch nicht entsprechend belegt werden.

Durch die geplante Erweiterung der TE Schengfeldwiese auf dauerhaft fünf Gruppen, kann der Anteil der U3 Kinder erhöht (entspricht der investiv geförderten Plätzen) sowie die Nutzung des Mehrzweckraumes als Gruppenraum zurückgeführt werden.

In dem Kindergartenjahr 2014/2015 liegt eine Versorgung der U3 Kinder bei 72%, der der älteren Kinder bei 96%.

Der viergruppige Neubau der Elterninitiative Villa Kunterbunt soll zum Kindergartenjahr 2014/2015 bezugsfertig sein, wobei die vorhandenen zwei Gruppen integriert werden.

Ortsteil Mondorf

Zum 01.08.2013 sind 153 Kinder im Alter zwischen 3 Jahren bis zur Einschulung im Ortsteil gemeldet. Für diese Kinder stehen 173 Plätze in Einrichtungen in Mondorf zur Verfügung.

Die Versorgungsquote beträgt 113 Prozent. Diese Quote wird durch Belegung des Altbaus Eifelstraße erreicht und bietet die Möglichkeit unterjährig Kinder aufzunehmen. Ohne diese Einrichtung könnte der Rechtsanspruch der 3-6 jährigen Kinder nicht erfüllt werden. Zusammengefasst: Derzeit können alle Kinder aus Mondorf einen Platz erhalten – auch wenn im Einzelfall nicht der Kindergarten der Wahl zum Tragen kommt.

Für 18 U3 Kinder gab es eine investive Förderung zum Neubau der TE Langgasse. Diese U3 Plätze sollten ab dem Kindergartenjahr 2013/2014 umgesetzt werden. Dadurch, dass die integrative Kindergartengruppe dieses Jahr noch nicht in die Gruppenform I umgewandelt werden kann (alle 5 Förderkinder verbleiben in der Gruppe), können nur 2x Gruppenform I realisiert werden. Mit welcher Kinderzahl eine tatsächliche Belegung erfolgt, die mit einer Personalaufstockung und einer neuen Konzeption (Funktionsräume, Einbeziehung des großzügigen Flures, Mitbenutzung der Therapieräume) möglich erscheint, ist noch in Abstimmung mit dem LVR.

Durch diese Veränderung der Gruppenformen kann die TE Langgasse nur die dreijährigen Geschwisterkinder und die neuen U3 Kinder aufnehmen.

Der kath Kindergarten St. Laurentius wird Ende Mai in das neu umgebaute Gebäude ziehen, dreigruppig mit 8 U3 Kindern. Der Altbau steht danach der Stadt Niederkassel zur Unterbringung unversorgter 3-6 jährigen Kindern aus Mondorf zur Verfügung. Das Gebäude würde für den weiteren Kindergartenbetrieb in den Monaten Juni und Juli 2013 hergerichtet. Geplant sind hier zwei GF III mit Anbindung an die TE Eifelstraße Neubau.

Im Bereich der unter Dreijährigen ergibt sich im Kindergartenjahr 2013/2014 eine Versorgung von 44 %.

Beschlussvorschlag:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt die Kindergartenbedarfsplanung 2013/2014 in der vorgelegten Fassung.

Anlagen:

Tabellen:

Kindergartenbedarfsplanung 2013/2014

Kindergartenbedarfsplanung 2014/2015

Kindergartenbedarfsplanung 2015/2016